

Ausbildungsmarketing mit WhatsApp

Chat schlägt Mail schlägt Telefon

Wer nutzt noch keinen Messenger-Dienst? Rhetorische Frage! Besonders WhatsApp ist so weit verbreitet, dass es sich für den Erstkontakt von Seiten junger Menschen zum Unternehmen anbietet - gerade als Ausbilder:in gilt es dabei einige Dinge zu beachten.

Dos

- eigene **Mobil- oder Festnetznummer** dafür reservieren
- **Zugriff** für (bis zu 4) weitere Personen über Browser-Version sicherstellen oder Bezahlvariante einkaufen (lässt 10 Geräte zu)
- automatisierte **Begrüßungsnachricht** einstellen
- **zeitnah** antworten (< 24 Std.)
- **Status-Meldungen** und **Broadcast-Kanäle** gezielt einsetzen für Termine oder Veranstaltungen
- Stellenanzeigen über **Shop-System** veröffentlichen
- **Verknüpfung mit generativer KI** ermöglicht automatisierte, ständige Interaktion (KI-generierte Antworten auf vorgegebener Datenbasis möglich, ähnlich FAQs)
- offen sein für (Bewerbungs-)**Videos** und **Sprachnachrichten** bzw. dazu auffordern
- **Umgangssprache** verwenden, aber nicht anbiedern mit jugendlicher Sprache (außer Azubis schreiben)
- **keine allzu große Verbindlichkeit** ausstrahlen, damit Zugang niederschwellig bleibt
- zur **Weiterempfehlung** der Kontaktmöglichkeiten oder des Unternehmens auffordern (evt. mit Bild/Infografik/Schriftzug)
- **ehrlich und authentisch** kommunizieren, auch per Emojis oder GIFs (z.B. wenn Bewerber:in nicht geeignet)
- **Link** zum Chat oder **QR-Code** leicht auffindbar platzieren (Print, Web, ...)

Don'ts

- Bewerbungsunterlagen darüber zusenden lassen (besser anderes System verwenden)
- sich über Ghosting aufregen
- selbst ghosten bzw. vergessen auf Nachrichten zu antworten
- Interessent:innen auf Rechtschreibung oder Grammatikfehler aufmerksam machen
- Versprechungen machen, die man nicht halten kann
- hohe Forderungen stellen, die abschrecken (nur ein Terminvorschlag, zig Bewerbungs-Unterlagen anfordern, nach Noten fragen)
- zum spontanen Videocall auffordern



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote gibt es auf
netzwerkq40.de.



Cheat Sheet/Dos and Don'ts

Ausbildungsmarketing mit WhatsApp

Chat schlägt Mail schlägt Telefon

WhatsApp Business ermöglicht den direkten Draht zu Bewerber:innen und Azubis. Damit das sicher bleibt, ist eine datenschutzkonforme Nutzung nach DSGVO entscheidend.

Datenschutz

- DSGVO-konforme Nutzung und mehr Funktionsumfang durch **Business-Version oder API-Solution**
- **Speicherung von Telefonnummern** nur von WhatsApp-Nutzer:innen
- neuen Nutzer:innen **erst bei Anfragen antworten**, weil diese damit Bedingungen akzeptieren
- **Datenschutzerklärung** per Link in der Firmendarstellung und der Willkommensnachricht platzieren
- **Einwilligung** durch aktive Handlung einholen ([Beispiel](#))

Noch Fragen?



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote gibt es auf
netzwerkq40.de.

